

Entomologische Blätter

Internationale Monatsschrift für die Biologie der Käfer Europas

unter besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie.

Herausgegeben von H. Bickhardt, Cassel, unter Mitwirkung von Dr. Karl Eckstein, Professor an der Forstakademie zu Eberswalde, Wilh. Hubenthal, Bufleben bei Gotha, R. Kleine, Halle, Walter Möhring, Nürnberg, Edmund Reitter, kaiserlicher Rat in Paskau, Rudolf Trédl, Skrad bei Fiume usw.

Verlag: Fritz Pfenningstorff, Berlin W 57.

10. Dezember 1911.

Nr. 12.

7. Jahrgang.

Zoogeographie.

Von H. Bickhardt, Cassel.

Das Gebiet der Zoogeographie ist von den Entomologen bisher recht stiefmütterlich behandelt worden. Die zum Teil hervorragend bearbeiteten Lokalfaunen, worunter wohl die Provinzialfaunen und Faunen anderer engumgrenzter Gebiete mit zu verstehen sind, vermögen hieran nichts zu ändern. Sie sind gewichtige Bausteine zur Lösung der großen zoogeographischen Fragen, gelangen aber erst dann zu höherem Wert, wenn sie, entsprechend verwendet, zur Abgrenzung der jetzigen Verbreitungsgebiete charakteristischer Arten beitragen. In der Entomologie ist man aus den Anfängen der zoogeographischen Forschung noch nicht herausgekommen. Eine erwünschte und beachtenswerte Anregung hat der Vortrag von J. Sainte-Claire Deville auf dem I. Internationalen Entomol. Kongreß in Brüssel im August 1910 gegeben: „De l'utilisation des Insectes et particulièrement des Coléoptères dans les questions de zoogéographie“. Für die Weiterverfolgung dieses Zieles habe ich — auch auf Anregung von Dr. F. Netolitzky und Dr. F. Sokolář — den Verleger der „Entomologischen Blätter“ F. Pfenningstorff insofern zu interessieren vermocht, als er bereit ist, vom Januar 1912 ab je eine Karte von Mitteleuropa mit Angabe der Verbreitung je einer zoogeographisch interessanten Art jedem Heft der Zeitschrift als besondere Beilage anzufügen. Die Karten selbst werden in großer Auflage vorher hergestellt und die Fundorte der betreffenden Arten als schwarze Punkte mit fortlaufenden Nummern jeweilig eingedruckt werden. Die Größe der Karte entspricht einem Doppelblatt der „Entomol. Blätter“. Auf der Rückseite finden der erläuternde Text zu den angegebenen Fundorten sowie sonstige nähere Angaben Platz. Die Bearbeitung der einzelnen Karten erfolgt durch Spezialisten. Die Karten lassen sich, da sie lose beigegeben werden, unschwer sammeln und nach einiger Zeit zu einem einzigartigen

coleoptero-geographischen Atlas vereinigen.¹⁾ Als Einleitung für dieses von den „Entomol. Blättern“ neu eingeführte Gebiet gelangt ferner eine autorisierte Uebersetzung des oben erwähnten Vortrags Devilles in der nächsten Nummer zum Abdruck.

Neue Platypodiden aus Ost- und West-Afrika, Madagaskar und Peru.

Von Oberförster H. Strohmeier in Münster, Ober-Elsaß.

Aus Afrika sind bisher nur verhältnismäßig wenige *Platypodiden* bekannt geworden, da den meisten Sammlern diese kleinen verborgenen lebenden Käfer selten in die Hände fallen. Auch die in den Kolonien lebenden deutschen Forstleute haben, wie es scheint, vorläufig keinen Grund, diesen Forstinsekten ihre Aufmerksamkeit zu schenken, weil dieselben noch keine Schäden verursacht haben. Der große Reichtum der Tropen an technisch schädlichen Borkenkäfern läßt aber jetzt schon vermuten, daß Beschädigungen durch dieselben später kaum ausbleiben können, wenn einmal hier und da an Stelle des bunt gemischten Urwaldes der Kulturwald getreten sein wird.

Nachfolgend bringe ich die Beschreibungen einer Reihe von neuen Arten, welche ich z. T. im Laufe meiner Sammeltätigkeit selbst erworben habe, z. T. in den Sammlungen des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums und der Naturhistorischen Museen in Brüssel und Stockholm vorfand.

Crossotarsus bidentatus nov. sp.

♂. Oberseite dunkel rotbraun, Unterseite heller gelb bis gelbbraun.

Stirn fast eben, an den Seiten und oben weitläufig punktiert, unten mit kurzer Mittellinie.

Halsschild matt auf äußerst fein chagriniertem Grunde nicht besonders dicht punktiert. Zu beiden Seiten des vorderen Teiles der Halsschild-Mittellinie ein länglicher Fleck dicht gedrängter Punkte.

¹⁾ Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, daß diese neue Erweiterung mit sehr erheblichen Kosten für den Verlag verbunden ist. Es dürfte daher für die Freunde unserer Zeitschrift eine Ehrenpflicht sein, zur weiteren Verbreitung der nur den Coleopterologen dienstbaren und deshalb für sie besonders wertvollen „Entomol. Blätter“ beizutragen. Probenummern sind kostenfrei vom Verlag zu erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Zoogeographie. 221-222](#)